



Mittagessen in Lorsch

Die "**Nibelungenstube**" Lorsch liegt im Herzen der Stadt, kaum 3 Gehminuten vom Weltkulturerbe Kloster Lorsch entfernt. In unserem Restaurant finden Sie eine ausgezeichnete und umfangreiche Speisekarte ausgezeichneter deutscher Küche, mit ihrer ganzen geschmacklichen Vielfalt und Abwechslungsreichtum.

Essensangebot

Schnitzel Wiener Art mit Pommes	7,50 EUR
Schnitzel mit Pfefferrahmsoße und Rösti	7,50 EUR
Schnitzel mit hausgemachtem Kochkäse und Pommes	7,50 EUR
gegrillte Hähnchenbrust mit Champignonrahmsoße, Rösti	10,80 EUR
Schweinelendchen mit Champignonrahmsoße und Rösti	12,80 EUR
Käsespätzle	6,00 EUR

Bei allen Gerichten ist ein Salat vom Büffet dabei.





SONDERAUSGABE

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 114 - September 2008

www.spd-zoo.de



Tagesausflug nach Lorsch und Bensheim

Programm

Ablauf

<p>8.00 h Abfahrt am Naturfreundehaus</p> <p>9.00 h Frühstück mit Kaffee, Flutes und Lyoner (Autobahnraststätte Alt-Leiningen)</p> <p>10.30 h Führung durch das Weltkulturerbe Kloster Lorsch und die Altstadt von Lorsch</p>	<p>12.30 h Mittag im Restaurant</p> <p>14.00 h Stadtbummel</p> <p>15.00 h Weiterfahrt</p> <p>15.30 h geführter Rundgang auf dem Schloss Auerbach</p> <p>17.00 h Weinfest in Bensheim, Einkehr beim Weinbauverband Hessische Bergstraße</p> <p>20.30 h Rückfahrt</p> <p>22.00 h Ankunft am NFH</p>
--	--

Lorsch Bensheim



Vieles in **Bensheim** ist einmalig: Die lebendige Fußgängerzone mit ihren liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und ehemaligen Adelshöfen oder das Museum der Stadt Bensheim. Das älteste Fachwerkhaus der Region steht gerade eine Straße weiter: der Walderdorffer Hof, heute urige Weinkneipe. Der Bau des früheren Adelshofes wurde um 1470 abgeschlossen.

Im Stadtteil und Luftkurort Auerbach findet man die stattlichen Mauern des Auerbacher Schlosses, um 1230 durch die Grafen von Katzenelnbogen errichtet und den Staatspark Fürstenlager, ehemalige Sommerresidenz der Hessischen Landgrafen und späteren Großherzöge von Hessen und bei Rhein. Alle Gebäude, die für einen fürstlichen Sommeraufenthalt unverzichtbar waren, wie das Herrenhaus, der Prinzen- und Damenbau, Konditoreibau, Weißzeughäuschen, Wachen und Remisen sind nahezu seit über 200 Jahren unverfälscht erhalten. In dem herrlichen Landschaftspark findet man Bäume aus allen Erdteilen und auf der "Herrenwiese" den ältesten Mammutbaum Deutschlands.



Das Auerbacher Schloss, von den Grafen zu Katzenelnbogen im 13. Jahrhundert erbaut, ist wegen seiner herrlichen Lage und seiner Erlebnisgastronomie eines der beliebtesten Ausflugsziele. Vom Turm oder der Restaurantterrasse kann man einen großartigen Blick über Bergstraße, Odenwald und Rheinebene genießen. Die Landgrafen von Hessen-Darmstadt wußten, was schön ist! Deshalb ließen sie um 1790 in Auerbach ihre Sommerresidenz errichten. Die Gebäude im "Fürstenlager" rund um das Herrenhaus sind fast unverändert erhalten. Sie liegen inmitten eines imposanten Parkes, in dem es exotische Pflanzen und Bäume zu erkunden gibt, z.B. den ältesten Mammutbaum Deutschlands! Im Parkhotel Herrenhaus können Sie im Café und Restaurant auch heute noch fürstlich tafeln.

Wann und wieso die "**Königshalle**" errichtet wurde ist bis heute nicht sicher. Vielleicht wurde sie zu Ehren Karls des Großen als eine Art Triumphbogen anlässlich seines Besuches in Lorsch erbaut. Architektonisch wird die Torhalle als "Juwel karolingischer Renaissance" gerühmt: Mit ihren Arkaden, Pilastern und Halbsäulen ist sie eines der ältesten, vollständig erhaltenen Baudenkmäler Deutschlands aus nachrömischer Zeit - ein Bauwerk von europäischem Rang. Im Obergeschoss sind noch Reste karolingischer Wandmalereien und gotischer Fresken zu sehen.

Lorsch



Der Benediktinerplatz mit Blick zur Königshalle. Im Sommer laden hier Eiscafé zum Verweilen ein. Der Brunnen mit der Tabaknäherin ist Ausdruck der jüngeren Lorsch Geschichte - und au-

ßerdem beliebter Kletterplatz für Kinder. Der Sitz der Verwaltung wurde im Jahre 1979 in das ehemalige Amtsgerichtsgebäude am Kaiser-Wilhelm-Platz verlegt. Im alten Rathaus befinden sich heute die Kultur- und Verkehrs-

abteilung und die KVHS sowie der repräsentative Nibelungensaal, Tagungsort der Stadtverordnetenversammlung.



Das Winzerfest Bensheim

Wo Wein angebaut wird, lässt sich gut feiern. Gleichmaßen beliebt bei den Einheimischen wie bei den Zugezogenen sowie zahlreichen Besuchern ist das Winzerfest. Bevor die arbeitsreiche Weinlese beginnt, wird das größte südhessische Weinfest in der historischen Altstadt von Bensheim gefeiert. Neun Tage fei-

ern wohl an die hunderttausend Besucher dieses Fest, das die Bensheimer 1929 zum ersten Mal ausrichteten. Rund 160 Weine aus allen Bergsträßer Weinlagen stehen dem durstigen Besucher bereit. Die Bensheimer, die von sich sagen: "Wir feiern gerne und freuen uns, über jeden, der mitfeiert", zelebrieren ihr traditionsreiches Fest jedes Jahr in der ersten Septemberwoche. Der Marktplatz wird zum Winzerdorf und damit Zentrum zahlreicher Veranstaltungen und gemütlicher Zusammenkünfte. Verschiedene Musikgruppen spielen täglich ab 20 Uhr zum Tanz im Weindorf rund um den Marktplatz und in der Fußgängerzone. Das attraktive Programm beinhaltet unter anderem einen Jazz-Frühschoppen an beiden Sonntagen, ein grandioses Feuerwerk und als weiterer Höhepunkt den Winzerfestumzug am ersten Sonntag, bei dem über hundert prächtig geschmückte Wagen, Musikkapellen und Folkloregruppen durch die Innenstadt, allen voran die Blütenkönigin und die Weinhoheiten, ziehen.